

jugend **tournee konzerte**

colluvio

Internationaler Kammermusikurs mit Konzerttournee 2012

auf Gut Hornegg, Preding, Steiermark, Österreich

09.08.2012, 19.30 Uhr	GUT HORNEGG , Preding, Steiermark, Österreich
10.08.2012, 20.00 Uhr	WIEN , OFF Theater, Kirchengasse 41, 1070 Wien
12.08.2012, 11.00 Uhr	MÜNCHEN , Alzheimer-Saal. Psychiatrie und Psychotherapie der LMU, Nußbaumstraße 7, 80336 München
14.08.2012, 20.30 Uhr	LJUBLJANA , Mestni muzej, Gosposka 15, Aufnahme Radio Slovenija 1
15.08.2012, 19.30 Uhr	SPLIT , koncertna dvorana Glazbene škole Josipa Hatzea Trg hrvatske bratske zajednice 3
17.08.2012, 18.00 Uhr	SARAJEVO , Bošnjački institut, Mula Mustafe Bašeskije, Nr. 21
19.08.2012, 21.00 Uhr	BELGRAD , Galerija Artget Kulturnog centra Beograda, Trg Republike 5/1 Aufnahme des Serbischen Rundfunks mit LIVE-Übertragung über Radio Beograd 202 in „dragstor ozbiljne muzike“

EINTRITT FREI bei allen Konzerten

Sonja Marković, (21) Klavier, **Bosnien und Herzegowina**

Nemanja Belej, (19) Violine, **Serbien**

Adrian Ivičević, (21) Violoncello, **Kroatien**

Alma Hodžić, Klavier, (21) **Bosnien und Herzegowina**

Ljubomir Trujanović, (18) Violine, **Serbien**

Andrija Šimić, Violoncello, (21) **Kroatien**

Neritan Hysa, Klavier, (25) **Kosovo**

Tijana Milaković, Violine, (16) **Serbien**

Vladimir Bogdanović, Violoncello, (19) **Serbien**

...das sind neun junge Musiker, die Anfang August 2012 beim alljährlich stattfindenden internationalen Kurs für Kammermusik **colluvio** auf Gut Hornegg in der Südsteiermark, Österreich aufeinander treffen. Unter der Leitung von **Jurij Kott** (Ukraine), Prof. für Klavier an der Musikhochschule Kiev, **Olivera Milić-Hiršer** (Serbien), Geigerin und Prof. für Violine in Sremska Mitrovica (Serbien) und **Meinhard Holler** (Österreich), Cellist und Pädagoge in München studieren sie ein anspruchsvolles Kammermusikprogramm ein. In freundschaftlicher Atmosphäre entsteht ein ideales Arbeitsklima. Die außergewöhnliche Dynamik, die während des Kurses entsteht, kommt in den Konzerten zum Ausdruck und begeistert das Publikum.

Camille Saint-Saëns

(1835-1921)

Trio **Sonja–Nemanja–Adrian**

Trio Nr. 1 in F-Dur, op. 18 für Klavier, Violine und Violoncello

1. Allegro vivace – 2. Andante – 3. Scherzo (Presto) – 4. Allegro

Felix Mendelssohn-Bartholdy

(1809-1847)

Trio **Alma–Ljubomir–Andrija**

Trio Nr. 2 in c-Moll, op. 66 für Klavier, Violine und Violoncello

1. Allegro energico e con fuoco – 2. Andante espressivo –
3. Scherzo (Molto allegro quasi presto) – 4. Finale (Allegro
appassionato)

Johannes Brahms

(1833-1897)

Trio **Neritan–Tijana–Vladimir**

Trio Nr. 2 in C-Dur, op. 87 für Klavier, Violine und Violoncello

1. Allegro – 2. Andante con moto –
3. Scherzo: Presto. Poco meno presto – 4. Finale: Allegro giocoso

Doku-Film über colluvio

im ORF, im BR, in Arte, im SWF, in 3Sat, in Planet-TV, in Deutsche Welle.....

2010 drehte der Regisseur Walter Wehmeyer anlässlich eines Kosovo-Schwerpunkts von colluvio den Dokumentarfilm **"Musik nach dem Krieg - Kosovo zwischen Trauma und Neubeginn"** (60 Min.). Der Film ist sehr erfolgreich und wird regelmäßig von vielen Fernsehsendern ausgestrahlt. DVD's bei colluvio erhältlich.



**"colluvio, Verein für
Kammermusik und die
internationale Jugend"**

District 1910

colluvio benötigt zur Finanzierung des Kurses, der Tournee und zur Förderung der jungen Talente jedoch noch weitere Mittel. Daher ist zahlreicher Besuch sehr willkommen und jede **freiwillige Spende** bei den eintrittsfreien Konzerten sehr erbeten.

Wenn Sie colluvio unterstützen möchten...

"colluvio, Verein für Kammermusik und die internationale Jugend"

Sie können Mitglied werden und colluvio finanziell unterstützen.

Näheres über den Verein und über colluvio auf www.colluvio.com

Lesen Sie auf dieser Website über die spannende und unverwechselbare Atmosphäre auf dem Kurs für Kammermusik und auf der Tournee. Information über das nächste Projekt von colluvio: Schicken Sie Ihre E-Mail-Adresse und die interessierter Musikfreunde an MeinhardHoller@colluvio.com

Nemanja Belej wurde 1993 in Nišu, Serbien geboren. Sehr früh bekundet er sein Interesse an Musik. Geige spielt er seit seinem 6. Lebensjahr. Die Unterstufe der Musikschule schloß er in Niš ab, und die Mittelstufe in der Musikschule „Kosta Manojlović“ in Zemun-Belgrad in der Abteilung für Talente in der Klasse von Prof. Marija Jokanović, ord. Prof. an der Musikhochschule Belgrad. An dieser Institution studiert er jetzt auch im 1. Jahr in der Klasse von Prof. Marija Jokanović. Er nahm an vielen serbischen Republikswettbewerben und an internationalen Wettbewerben teil und gewann stets erste Preise. Schon als Kind trat er als Solist mit dem Sinfonischen Orchester Niš auf. Seit 2009 ist er Mitglied im CEI Youth Orchestra (Central European Initiative) unter der künstlerischen Leitung von Igor Coretti, mit dem er u.a. in Mailand, Rom, Venedig und Bukarest aufgetreten ist. Im April 2011 spielte er ein solistisches Recital in der „Serbischen Akademie der Wissenschaften und Künste“ in Belgrad. Im April 2011 gewann er am Internationalen Wettbewerb der Streicher in Sremska Mitrovica, Serbien den 1. Preis und wurde im gleichen Zuge auch Laureat von der VII. bis zur X. Kategorie. 2012 trat er als Solist mit dem Orchester „Gudači Svetog Djordja“ bei der Eröffnung des Internationalen Wettbewerbs der Streicher in Sremska Mitrovica auf. Meisterkurse besuchte er bei berühmten Geigern wie Roman Simović, Stefan Milenković, Uto Ughi, Igor Coretti, Deborah Neptown, Ilija Marinković, Ken Aiso... **Sonja Marković** wurde 1991 in Foča, Bosnien geboren. Sie studiert derzeit im 3. Jahr an der Musikhochschule in Banja Luka, Bosnien bei Prof. Nevena Popović. Sie erhielt über 20 internationale Preise und Auszeichnungen. Preise bei internationalen Wettbewerben in Banja Luka (1. Preis 2010 und 2012), Bijeljina, Bosnien (1. Preis), Šabac, Serbien (2. Preis), Zagreb (4. Preis), Turin (1. Preis), Belgrad (3. Preis), Rom (3. Preis). 2012 war sie Teilnehmerin am Festival in Moskau und Finalistin am int. Wettbewerb in Genf. Meisterkurse besuchte sie u.a. bei Vladimir Ovčinkov, Emanuel Krasovski, Jokut Mihailović, Jurij Kott, Aleksandra Romanić. Als Solistin und Kammermusikerin trat sie auf im Banski Dvor in Banja Luka, in der Galerie des Kolarac, Belgrad, in der Galerie Artget in Beldgrad, im Großen Saal der Kolarac-Stiftung in Belgrad als Solistin mit dem Orchester der Musikhochschule.

Alma Hodžić wurde 1991 in Tuzla, Bosnien geboren, wo sie auch die Musikschule abschloß. Derzeit studiert sie im 4. Jahr an der Musikhochschule in Sarajevo in der Klasse von Prof. Svetlana Chlaidze. Gleichzeitig ist sie Assistentin für die Klavierabteilung dieser Hochschule. Sie hat an zahlreichen Meisterkursen teilgenommen und arbeitete dort mit Pianisten aus Rußland, Europa und dem Balkan zusammen. Zahlreiche Konzerte, nationale und internationale Wettbewerbe waren die Folge. Die bedeutendsten Preise sind: 1. Preis am nationalen Wettbewerb in Tuzla 2005, 2. Preis beim Internationalen Chopin Wettbewerb in Tuzla 2007 (der 1. Preis wurde nicht vergeben), 1. Preis am Internationalen Wettbewerb in Sarajevo 2008, 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb für Kammermusik in Sarajevo 2009, 3. Preis beim Internationalen Wettbewerb "Zlatko Grgošević" in Zagreb 2010.

Neritan Hysa wurde 1987 in Priština, Kosovo geboren. Er diplomierte in der Musikschule von Prizren in den Klassen von Lule Elezi und Misbah Kaçamaku. Er studiert an der Musikhochschule Priština in der Klasse von Prof. Valbona Pula-Petrovci. 2002 hat er den 3. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb "The Young Pianist" in Tirana gewonnen. Er besuchte u.a. Meisterkurse bei Kevin Kenner, James McChesney, Marcel Worms und im Rahmen von colluvio bei Marija Misita, Aleksandra Trajković und Meinhard Holler. **Andrija Šimić**. Ich wurde 1991 in Zagreb, Kroatien geboren. Violoncello begann ich mit 6 Jahren zu spielen, in der Klasse von Prof. Dobrila Berković-Magdalenić an der Musikschule „Elly Bašić“ in Zagreb. Bei dieser Professorin schloß ich sowohl die Grundschule als auch die Mittelschule ab. Neben der Musikschule besuchte ich das Klassische Gymnasium in Zagreb und schloß auch dieses ab. 2010 schrieb ich mich an der Musikhochschule in Sarajevo ein und begann meine Studien in der Klasse von Prof. Yevgeny Xaviereff, wo ich heute noch studiere. Ich nahm an den Wettbewerben „Rudolf Matz“ und „Antonio Janigro“ bis zu meinem 20. Lebensjahr. Wettbewerbe betreffend würde ich den 2. Preis am staatlichen Wettbewerb in Opatija in der Kategorie Quartett hervorheben und den 2. Preis beim Bundeswettbewerb 2012 in Sarajevo in der Kategorie Duo. Ich habe Meisterkurse besucht bei eminenten Professoren wie Nikola Ružević, Silvia Sondeckiene, Gustavo Neiva Tavares. **Tijana Milaković**, geboren 1995, wurde vielfach auf eminenten nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Violine zu spielen begann sie mit 8 Jahren in der Musikschule „Petar Krančević“ in Sremska Mitrovica, Serbien in der Klasse von Prof. Olivera Milić Hiršer, derzeit besucht sie die 3. Klasse der Mittelstufe. Die ständige Weiterentwicklung des professionellen Plans zur Ausbildung der jungen Künstlerin nimmt Einfluß auf die qualitative Entwicklung ihrer Wettbewerbsaktivitäten. Das spiegelt sich in einer ständig wachsenden Zahl gewonnener Preise an verschiedenen Wettbewerben wider. Davon zeugen 28 erste Preise. Besonders hervorzuheben sind: 1. und Spezialpreis am Internationalen Wettbewerb „Remember Enescu“, Rumänien 2008, 2. Ehrenpreis 2007 und 3. Preis am Internationalen Wettbewerb „Kocian“, Tschechische Republik 2009, 2. Preis (der erste wurde nicht vergeben) am internationalen Wettbewerb „Petar Toškov“ in Belgrad 2008, dabei „Siegerin der Kategorie“. Durch viele Jahre war sie vielfache und absolute Gewinnerin und Laureatin der Violin-Wettbewerbe in Lazarevac, der serbischen Republikswettbewerbe in Belgrad und der Festivals der Musikschulen Serbiens. Sie ist Laureatin des Exekutivrats für Musik der Provinz Vojvodina 2007, 6 Preise bei „Svetosavske povelje“, erteilt als Beitrag zur Kultur der Stadt Sremska Mitrovica, 2008 bis 2009 Stipendiatin der „Belgrader Jugendphilharmonie“, momentan ständiges Mitglied dieser Institution. Seit 2010 Mitglied im CEI Youth Orchestra, europäisches Jugendorchester. Seit 2004 konstante Zusammenarbeit mit der Pianistin Klara Milena Hiršer mit Auftritten an zahlreichen Wettbewerben und Konzerten. Vom gemeinsamen Erfolg zeugen über 10 erste Preise. Ein wesentlicher Anreiz für die weitere Entwicklung bedeutet für Tijana die Ernennung zur Stipendiatin der „Albert Eckstein Stiftung“ 2011, die ihr seither eine kostbare Violine von Josef Anton Haff, Augsburg 1824 zur Verfügung stellt. Meisterkurse besuchte sie u. a. bei den Professoren Dejan Mihajlović, Dejan Bogdanović, Maja Jokanović, Irina Jašvili und beim Konzertmeister der Londoner Philharmoniker Roman Simović. **Adrian Ivičević** wurde 1991 geboren. Ab seinem 9. Lebensjahr wird er musikalisch in der Kunstschule „Luka Sorkočević“ in Dubrovnik ausgebildet. Den ersten Unterricht am Violoncello erhält er bei Prof. Vladimir Kapeš und ab 13 bis zum Abschluß der Mittelstufe der Musikschule in der Klasse von Vanda Đanić. Er besuchte viele Meisterkurse bei bekannten Pädagogen wie Dobrila Berković-Magdalenić, Nikola Ružević, Miloš Mlejnik und David Grigorian. Er gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei staatlichen und internationalen Wettbewerben, von denen man anführen sollte: Sonderpreise beim Internationalen Streicherwettbewerb „Rudolf Matz“ in Dubrovnik 2006 und 2008, jeweils 1. Preise beim 1. und beim 2. Internationalen Wettbewerb für Schüler und Studenten von Musik und Tanz in Sarajevo 2008 und Tuzla 2011, 1. Preis am 15. Wettbewerb für Musikschüler und Musikstudenten in Sarajevo in der Kategorie Duo Cello-Klavier 2012. Drei Mal trat er als Solist mit dem Sinfonischen Orchester Dubrovnik auf, 2008, 2009, 2010. Seit 2010 studiert er Violoncello an der Musikhochschule Sarajevo in der Klasse von Prof. Yevgeny Xaviereff. **Ljubomir Trujanović** wurde 1994 in Čuprija, Serbien geboren. Seine musikalische Ausbildung begann im 7. Lebensjahr in der „Schule für musikalische Talente Čuprija“, wo er nach wie vor ausgebildet wird. In die Klasse von Prof. Danijela Jović kam er im IV. Schuljahr, als sein Fortschritt am Instrument schon von solistischen Auftritten bestimmt war, ebenso von der Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben und Festivals, an denen er zahlreiche Preise gewonnen hat. Davon sollte man erwähnen: 1. Preise beim Internationalen Wettbewerb der Streicher in Sremska Mitrovica, Serbien, 2005/06/07/08. 2. Preis beim Internationalen Wettbewerb „Petar Toškov“ in Belgrad 2005. 1. und 2. Preise bei den Republikswettbewerben 2006/08/10. Stets 1. Preise beim Internationalen Wettbewerb der Streicher in Niš 2007/09/11. Als einer der erfolgreichsten Wettbewerbsteilnehmer spielte er dort in allen Abschlußkonzerten. Am int. Wettbewerb „Gvarnerijus“ in Belgrad gewann dieser begabte Geiger 2009. den 3. Preis. Seiner geigerische Entwicklung wurde 2011 mit dem 2. Preis beim int. EMCY-Wettbewerb „Petar Konjović“ in Belgrad entsprochen. Im Abschlußjahr der mittleren Stufe der Musikschule Čuprija wurde ihm 2012 in Belgrad der Titel LAUREAT des Republikswettbewerbs zugesprochen. Als Leiter eines Streichquartetts der Schule für musikalische Talente Čuprija spielte er zahlreiche Konzerte in ganz Serbien und gewann eine große Anzahl an Preisen. Als bedeutendes Mitglied des Orchesters seiner Schule – seit letztem Jahr ist er Konzertmeister – hat er eine reiche Konzert- und Wettbewerbspraxis hinter sich und auch einige Tournées ins Ausland (Italien, Rumänien, Rußland, Deutschland).

Vladimir Bogdanović wurde 1992 in Bor, Serbien geboren, wo er sich mit 8 Jahren in der Musikschule einschrieb, zunächst für Klavier. Mit 10 Jahren bestand er die Aufnahmeprüfung an der „Schule für musikalische Talente“ in Ćuprija, Serbien und durchlief dort die Grundausbildung bis hin zur Mittleren Reife. Cello lernte er dort anfangs bei Zorana Prvulović, danach bei Prof. Relja Ćetković, in den letzten beiden Jahren bei Nevena Busarac. Zeitgleich lernte er Kontrabaß in der Klasse von Aleksandar Blagojević. Derzeit beendet er das 2. Jahr seines Cellostudiums in der Klasse von Prof. Imre Kalman an der Musikhochschule Novi Sad. Er erhielt den 1. Preis für Cello beim Internationalen Wettbewerb der Streicher in Sremska Mitrovica, Serbien, und wurde gleichzeitig Laureat des Wettbewerbs. Beim Internationalen Wettbewerb der Streicher in Niš bekam er den 1. Preis für Cello und den 1. Preis für Kontrabaß, beim Republikwettbewerb in Belgrad den 2. Preis für Cello.

Jurij Kott – Klavier

Studium und Postdiplom in der Meisterklasse von Prof. V. Kozlov an der Musikhochschule Kiev „P. I. Čajkovskij“. 1988 Laureat des nationalen Lyssenko-Klavierwettbewerbs in Kiev, 1992 2. Preis beim internationalen Prokofjev-Klavierwettbewerb in St. Petersburg, 1993 2. Preis beim internationalen Wettbewerb für Kammermusik „Goldener Herbst“ in Khmel'nitsky in der Kategorie Klavierduo mit der Pianistin Irina Alexeychouk, 1996 2. Preis (der 1. Preis wurde nicht vergeben) beim 45. Internationalen ARD-Wettbewerb in München in der Kategorie Klavierduo mit der Pianistin Irina Alexeychouk, 1997 3. Preis beim 6. Internationalen „Murray Dranoff Wettbewerb“ für Klavierduo in Miami. Zahlreiche Auftritte als Solist mit berühmten Orchestern aus der Ukraine, aus Rußland, aus Deutschland, Japan, Italien, Spanien, Portugal, Frankreich und den USA. Seit 1994 ist er Professor für Klavier an der Musikhochschule von Kiev „P. I. Čajkovskij“. 1995 wurde er mit dem Titel „The Honoured Artist of Ukraine“ ausgezeichnet. Er nahm an internationalen Musikfestivals teil, darunter: „Musiksommer-97“ (Dresden – Deutschland), „Two Pianos Plus“ (Miami, USA), „Modern Music Festival“ (Banská Bystrica, Slowakei), „Kiev Music Fest“, „Music Premieres of the Season“ Kiev, „Regina and Vladimir Horowitz - in memoriam“ Kiev, „Farbotony“ (Kanev, Ukraine), „Festival zeitgenössischer Krakauer Komponisten“ (Krakau, Polen), „Richter-Fest“ (Odessa, Ukraine), Klaviermusik-Festival „Una tastiera per due mondi“ (Carrara, Italy). Juror in zahlreichen Wettbewerben in der Ukraine, in Rußland, Serbien, Slowenien, Makedonien... Er hält Meisterklassen in der Ukraine (V. Horowitz master class, Kiev), Serbien (Kragujevac, Belgrad, Šabac), Japan (Tokio, Kyoto, Hiroshima), Makedonien (Ohrid), Slowenien (Ljubljana), Österreich („colluvio“ - Gut Hornegg). Laufend weltweit Konzertverpflichtungen als Solist und als Kammermusiker (Klavierduo, Klaviertrio und andere Besetzungen)

Olivera Milić-Hirscher - Violine

Wurde in Cetinje, Montenegro geboren. Ihre musikalische Ausbildung begann an der „Schule für musikalische Talente in Ćuprija, Serbien“. Danach studierte sie an der Musikhochschule Belgrad in der Klasse von Prof. Vladimir Marković. Nach dem Diplom 1984 widmete sie sich bis 1990 pädagogischer Arbeit an ihrer prägenden Ausbildungsstätte, der „Schule für musikalische Talente in Ćuprija“. 1990 setzte sie dann ihre Studien am Richard-Strauss-Konservatorium in München in der Klasse von Prof. Jakob Gilman fort. In dieser Zeit war sie im Kammerorchester „Arpeggione“ engagiert, dessen Chefdirigent und häufiger Solist Aleksandar Rudin war. Als Mitglied des Orchesters trat sie mit vielen berühmten Solisten auf wie Dmitrij Sitkovecky, Nana Jašvili, Konstantin Lifšic, András Adorjan, ebenso mit renommierten Dirigenten wie Uroš Lajovic und Saulius Sondeckis. Die Tourneen führten sie in die berühmtesten Konzertsäle ganz Europas. Seit 2004 arbeitet sie als Prof. für Violine in der Musikschule „Petar Krančević“ in Sremska Mitrovica, Serbien.

Meinhard Holler - Violoncello

aus Graz, Österreich gebürtig. Musikunterricht ab vier Jahren. Preisträger diverser Jugendwettbewerbe in jungen Jahren. Studium an der Musikhochschule in Graz und am Richard-Strauss-Konservatorium in München bei den Professoren Jannis Chronopoulos und Jan Polášek. Danach Studium an der Musikhochschule in Saarbrücken bei Prof. David Grigorian, einem langjährigen Assistenten und Meisterschüler von Mstislav Rostropowitsch. Wiederholt Kammermusik- und Orchesterkurse bei Heinrich Schiff. Meisterkurse u. a. bei Phillippe Muller, Marjory Cornelius, Paul Tortelier, David Grigorjan, Eduard Brunner, Altenberg Trio Wien, Sergiu Celibidache. Musikförderpreis des "Kulturkreis Gasteig" München. Laufend Konzertverpflichtungen in "Cello Mellow", "Juon Trio", und als Duopartner der Pianistinnen Olga Salogina und Zoriana Tkachyk. Lehrtätigkeit und Nachwuchsförderung in München mit regelmäßigen Wettbewerbserfolgen seiner Schüler. Intensiver pädagogischer Austausch mit den beiden Cellisten Prof. Boža Saramandić (Serbien) und Prof. Ivan Kučer (Musikhochschule Kiev/ Ukraine), ebenso mit David Grigorian. Verfasser von umfangreicher pädagogischer Literatur für sein Instrument. Juror bei Wettbewerben und Leiter von Meisterkursen in Österreich, Deutschland, Serbien... Seit 2001 Leiter von colluvio, Kammermusikurse für Musikstudenten mit anschließender internationaler Konzerttournee. Siehe www.colluvio.com